SPD-Fraktion im Stadtrat und seinen Ausschüssen

Dr. Rolf Meier
Mainzer Straße 1 N

Mitglied im Stadtrat
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
Mitglied im Zweckverband
Regionalbad Bingen/Ingelheim

Horst Braner
Im Blätterweg 66

Mitglied im Ausschuss für Verkehr,
Stadtentwicklung und Tourismus

Peter Klein
In der Stolzwiese 9

Mitglied in Stadtrat
Mitglied im
- Ausschuss für Bau-, Planungs- und Sanierungs angelegenheiten
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Umlegungsausschuss

Berthold Döß
Stotternheimer Straße 12

Mitglied im Ausschuss für
Bau-, Planungs- und Sanierungs-
angelegenheiten

Erika Scherzinger
Im Herzenacker 7

Mitglied im Stadtrat
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

Carolin Hahn
Im Herzenacker 65

Mitglied im Ausschuss für Jugend,
Soziales und Kultur

Volker Hassemer
Berliner Straße 38

Mitglied im Stadtrat
Mitglied im Ausschuss
für Jugend, Soziales und Kultur

Bettina Karbach
Weingasse 9

Mitglied im Rechnungs-
prüfungsausschuss

Jonas Pies
Caprino-Veronese-Str. 21

Mitglied im Stadtrat
Mitglied im
- Ausschuss für Verkehr, Stadtent-wicklung und Tourismus
- Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Björn Scherzinger
Im Herzenacker 7

Mitglied im Landwirtschafts-
und Umweltausschuss

Impressum
Herausgeber: SPD-Ortsverein Gau-Algesheim/Ockenheim // Im Winkel 4 // 55435 Gau-Algesheim // Mail: r.meier(at)spd.de // Web: www.spd-gau-algesheim.de
Redaktion: Carolin Hahn, Jonas Pies, Dr. Rolf Meier // Im Winkel 4 // 55435 Gau-Algesheim // Fotos: Privat // Layout/Gestaltung: Christine Klann
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion.
Druck: Druckerei Dein Ab Druck // Sertoriusring 37 // 55126 Mainz // Auflage: 3.000

„stadtgespräch“

ROT FUCHS

ZEITUNG SPD GAU-ALGESHEIM

Informationen der SPD
Gau-Algesheim/Ockernheim

1//2016 SPD

Liebe Gau-Algesheimerinnen und Gau-Algesheimer,

das neue Jahr hat begonnen und wir stehen wieder vor neuen Herausforderungen und Chancen. Eine schon bekannte Herausforderung sind die Flüchtlinge, die zu uns kommen. In Gau-Algesheim sind wir gut mit dieser Herausforderung umgegangen, dies wurde möglich durch eine gute Zusammenarbeit der Verwaltung und der ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Hierfür kann nicht genug „Danke“ gesagt werden! Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam handeln: Offen aufeinander zugehen, Probleme klar benennen und Lösungen finden! So werden wir die Herausforderungen meistern und die Chancen nutzen können, davon bin ich überzeugt.

Dr. Rolf Meier

Tankstellenplan der CDU

Die derzeitigen Überlegungen der Stadtführung für einen Bebauungsplan am Stadteingang Richtung Ingelheim, kurz gesagt eine weitere Tankstelle gegenüber der bestehenden Tankstelle, sind aus Sicht der SPD nicht überzeugend. Zunächst war eine Planung angedacht, die auch das Gelände der ehemaligen Gärtnerei umfasste, dort waren zwei Einkaufsmärkte im Gespräch. Da diese Planung aber wohl nicht genehmigungsfähig gewesen wäre, will sich die Stadtführung auf einen relativ kleinen Geländebereich beschränken und dort eine Tankstelle ermöglichen.

Eine solch kleinteilige, möglicherweise von einem Investor getriebene Planung ist aus Sicht der SPD nicht zielführend. Die Verkehrssituation am Stadteingang ist schon jetzt unübersichtlich und gefahrenträchtig durch die Einmündung der Mainzer Straße, die Fußgängerquerung hin zu den Einkaufsmärkten und den Sportplätzen, die Bushaltestellen und die vorhandene Tankstelle, vor allem in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit.

Die SPD fordert hier schon seit langem ein schlüssiges Verkehrskonzept mit einem Kreisverkehr, der das Abbiegen erleichtert, die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer reduziert und eine gefahrlose Querung der Rheinstraße zu Einkaufsmärkten und Sportplätzen ermöglicht. Die Gefahrenreduzierung bei der Einmündung der bestehenden Einkaufsmärkte wäre eine weitere Folge. Der Stadteingang verdient eine umfassende Planung, auch im Hinblick auf das zu entwickelnde Baugebiet an der Binger Straße.

Unabhängig davon, ob sich eine weitere Tankstelle in Gau-Algesheim überhaupt mittel- bis langfristig rentiert oder hier nicht die nächste Tankstellenruine den Stadteingang verunstalten wird, ist aus unserer Sicht eine Tankanlage nur wenige Meter von den Sportplätzen entfernt schon aus Gesundheits-und Umweltgründen abzulehnen.

Abstimmen, bis das Ergebnis passt?
Die oben beschriebene Planung der Stadtführung hat den Stadtrat zweimal beschäftigt. Nachdem der Stadtrat am 30. September 2015 diese Planung mehrheitlich abgelehnt hatte, wurde er von der CDU unverändert wieder in den Stadtrat am 25. November eingebracht, obwohl keine neue Sachlage gegeben und somit kein neuer Beschluss erforderlich war. Soll künftig im Stadtrat solange abgestimmt werden, bis der CDU das Ergebnis passt? Die SPD hat hier ein anderes Demokratieverständnis!
Dieser Vorgang ist auch geeignet, einen Schatten auf die an sich gute Zusammenarbeit im Stadtrat zu werfen.

Haushalt 2016 – SPD stimmte zu

Die SPD konnte in der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2015 dem von der Stadtführung vorgeschlagenen Haushaltsplan für 2016 nach guten Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss zustimmen. Schwerpunkte der geplanten Investitionen sind Stadtsanierung und Infrastruktur: rund 1,15 Millionen Euro sind für den Ausbau von Verkehrsanlagen vorgesehen, rund eine Million Euro für Stadtkern und Bahnbereich, 620.000 Euro für die Umlegung von Neubaugebieten und 250.000 Euro für den Rad- und Wirtschaftsweg in Richtung Ingelheim. „Das Geld ist gut angelegt. Gerade bei der Marktplatzgestaltung waren die Bürgerinnen und Bürger durch umfangreiche Informationen, die Erprobung verschiedener Varianten und Gelegenheit zu Diskussionen gut eingebunden. Zwar hätte man noch eine weitere ursprünglich angedachte Variante ausprobieren können, insgesamt ist dies aber ein gutes Beispiel für eine Bürgerbeteiligung, wie sie sich unsere Fraktion vorstellt“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Rolf Meier. Alle Investitionen sind nur möglich, weil Gau-Algesheim mit kalkulierten Steuereinnahmen von rund 6,45 Mio Euro r eine gute Einnahmesituation hat und vom Land Rheinland-Pfalz intensiv gefördert wird. So hat die SPD-geführte Landesregierung die Stadtsanierung seit 2001 mit mehr als 3 Mio. Euro gefördert, weitere Mittel kommen hinzu (siehe Artikel „680.000 € für Stadtsanierung in Gau-Algesheim“). Dass es vor diesem Hintergrund 2016 keinen Abbau des rund 3,9 Mio Euro hohen Schuldenbergs geben wird, ist bedauerlich, aber zu verantworten.

Neben den Investitionen für Infrastruktur ist der SPD auch die Bereitstellung von Mitteln für die Kinderbetreuung ein zentrales Anliegen, ist dies doch für die Familien in Gau-Algesheim – Stichwort hier auch: Familienzentrum – und damit für die Zukunft unserer Stadt von besonderer Bedeutung.

Wichtig sind uns aber auch die im Betrag eher kleinen, für das gesellschaftliche Zusammenleben in Gau-Algesheim aber sehr bedeutsame Ausgaben. Mit unseren Anträgen haben wir durchgesetzt, dass im Haushalt je 5.000 Euro für die Städtepartnerschaft mit Kigina in Ruanda und für die Fortsetzung der Aktion ‘Stolpersteine’ als Erinnerung an die von den Nationalsozialisten zwischen 1933 und 1945 verschleppten und ermordeten Mitbürgerinnen und Mitbürger eingestellt werden.
Weitere 5.000 Euro für die Fortsetzung der Arbeit an einem Lärmaktionsplan für Gau-Algesheim zur Reduzierung der Lärmbelastung in unserer Stadt, 10.000 Euro für den Bolzplatz und die Beachvolleyball-Anlage und 15.000 Euro für die Planungen für eine barrierefreie Grillhütte in Gau-Algesheim.

680.000 Euro für Stadtsanierung in Gau-Algesheim

Innenminister Roger Lewentz hat der Stadt Gau-Algesheim zum Abschluss der Stadtsanierung nochmals 680.000 Euro aus dem Sanierungsprogramm des Landes bewilligt. Die Stadt kann mit den Fördergeldern städtebauliche Maßnahmen im „Stadtkern Gau-Algesheim“ mitfinanzieren. „Sie will die Mittel hauptsächlich für die Mitfinanzierung des Ausbaus des Quartiersparkplatzes Bleiche sowie für weitere private Modernisierungsmaßnahmen einsetzen“, sagte Lewentz.

Die Stadt habe damit seit Beginn der Stadtsanierung im Jahr 2001 insgesamt 3,9 Millionen Euro an Landesmitteln erhalten. Damit habe die Stadt den Stadtkern städtebaulich erfolgreich weiterentwickeln und stabilisieren können.

Das Sanierungsprogramm ist im Stadterneuerungskonzept des Landes das klassische Förderinstrument zur Sicherung und Stärkung der örtlichen Zentren sowie zur Steigerung der Attraktivität und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstädte. „Insgesamt hat sich das flexible Fördersystem der Städtebauförderung hervorragend bewährt“, sagte Minister Lewentz.

Seit 1991 hat das Land aus neun Teilprogrammen fast 1,5 Milliarden Euro für städtebauliche Maßnahmen bewilligt. „Besonders die Erneuerung von Innenstädten, die Aufwertung von Problemgebieten und die Entwicklung ganzheitlicher Projekte mit starken lokalen und regionalen Impulsen werden wegen der hohen Investitions- und Arbeitsplatzeffekten mit den Mitteln gezielt unterstützt“, so Lewentz.

Pressemitteilung des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur v. 22.12.2015

Kurz berichtet

„Küchengespräch“ - gemeinsames Kochen mit der SPD Gau-Algesheim

Unter dem Motto „Küchengespräch – wir lassen nichts anbrennen“ hatte die SPD in Gau-Algesheim erneut zum gemeinsamen Kochen eingeladen. Dabei wurde natürlich auch politisch diskutiert und es hat viel Spaß gemacht. Passend zur Jahreszeit gab es Flammkuchen und andere herbstliche Speisen.

Fahrkartenautomaten nun überdacht

Mittlerweile sind die beiden Fahrkartenautomaten am Gau-Algesheimer Bahnhof überdacht worden. Jetzt sind Reisende und Pendler zumindest beim Fahrkartenkauf vor den gröbsten Wetterunbilden geschützt.
Damit ist eine der Forderungen der SPD Gau-Algesheim umgesetzt worden.
Die Gesamtsituation am Bahnhof sehen wir aber nach wie vor kritisch, da die vorhandenen Unterstellmöglichkeiten bei schlechtem Wetter in Verkehrsspitzenzeiten immer noch nicht ausreichen.

Landtagswahl am 13 März 2016

Am 13. März 2016 wird der neue Landtag in Rheinland-Pfalz gewählt. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen!

Möchten Sie die Möglichkeit der Briefwahl nutzen und benötigen Sie Hilfe bei der Anforderung und/oder der Abholung der Wahlunterlagen?
Wir helfen Ihnen gern.
Bitte wenden Sie sich an Peter Klein, Tel. 06725 3172.

Neujahrsempfang

Zum Neujahrsempfang hatte die SPD in die Rathausscheune eingeladen. Neben den guten Wünschen für das neue Jahr waren natürlich die bevorstehende Landtagswahl und die aktuelle politische Diskussion über Flüchtlinge Themen, die auch unser Landtagsabgeordneter Michael Hüttner in seiner Rede ansprach. Michael Hüttner hob die Erfolge der SPD-geführten Regierung u.a. im Bildungsbereich und bei der Wirtschaftspolitik hervor.
Auch bei der inneren Sicherheit sei Rheinland-Pfalz gut aufgestellt.
Im kommunalen Bereich war die Entwicklung des Baugebietes an der Binger Straße ein Thema, auf das der Ortsvereinsvorsitzende Dr. Rolf Meier einging. Hier soll nach Ansicht der Sozialdemokraten die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Mittelpunkt stehen. Hierfür sollen die Möglichkeiten zum sozialen Wohnungsbau ausgelotet werden.

Gau-Algesheim im Lesefieber – offene Bücherschränke

Seit Oktober können in Gau-Algesheim rund um die Uhr drei offene Bücherschränke genutzt werden. Die Standorte sind der Parkplatz am Klopptor, der Parkplatz Langgasse und am Bahnhof.
In den offenen Bücherschränken können Bücher problemlos mitgenommen, gelesen und zurückgebracht oder auch gegen andere Bücher eingetauscht werden– ganz ohne Leihfristen oder sonstige Bestimmungen.
Alle sind herzlich eingeladen, ihre Bücher mitzubringen. Jedes Buch ist willkommen: Lustiges und Spannendes, Poesie und Fachliteratur. Das untere Fach ist für Kinderbücher reserviert.

Wie nutzen Sie die Bücherschränke?
Haben Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?
Schreiben Sie uns! Wir verlosen drei Büchergutscheine unter allen Einsendern!

Postanschrift:
Im Winkel 4, 55435 Gau-Algesheim
Mail: r.meier@spd.de